



## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2014

#### Beschluss- Nr. 32/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) folgenden Sachverhalt:

- a) Gegen die Errichtung eines Gewerbegebietes mit dem Ziel der Ansiedelung von Tankstelle (kein Autohof), Fast-Food, Aldi-Nord, Hotel/Motel und Logistik-Hallen auf den Flurstücken Nr. 217/3, 216/1, 217/5, 212/11 und 212/8 der Gemarkung Voigtsgrün in der Gemeinde Hirschfeld werden seitens der Gemeinde Hirschfeld keine Einwände erhoben.
- b) Der Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Vorhaben wird zugestimmt. Die erforderlichen Planungskosten werden vom Vorhabensträger übernommen.
- c) Die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Hirschfeld, Hartmannsdorf, Crinitzberg zur Wandlung der landwirtschaftlichen Flächen in Gewerbeflächen wird befürwortet.

#### Beschluss- Nr. 33/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) folgenden Sachverhalt:

- a) Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg, Hirschfeld, Hartmannsdorf, Crinitzberg „Gemischte Baufläche Anton-Günther-Weg“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg (Entwurf 05/2014) wird befürwortet.
- b) Gegen den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 mit integriertem Grünordnungsplan „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ der Gemarkung Kirchberg (Entwurf 07/2014) werden seitens der Gemeinde Hirschfeld keinerlei Einwände erhoben.

Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

#### Beschluss- Nr. 34/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) folgenden Sachverhalt:

- Abschluss des Auseinandersetzungsvertrages unter Aufhebung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts zur Übertragung des Grundstückes Flurstück 130/1 der Gemarkung Voigtsgrün auf die Gemeinde Hirschfeld in seiner Gesamtheit
- Zahlungen zwischen den Vertragsbeteiligten erfolgen nicht. Die Übertragung erfolgt im Rahmen der Klarstellung der Eigentumsverhältnisse.
- Das Wegegrundstück 130/1 ist derzeit öffentlich gewidmet. Bezüglich des unbefestigten Wegeanteils soll eine Aufhebung der Widmung erfolgen.
- Die Gemeinde als Eigentümer der Flurstücke 120/4 und 123/3 räumt
  - a) dem jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 123/4 auf unbeschränkte Dauer ein unentgeltliches Geh- und Fahrtrecht als Grunddienstbarkeit und
  - b) dem Landkreis Zwickau - Bauaufsichtsbehörde - auf unbeschränkte Dauer ein unentgeltliches Recht als Zugang und Zufahrt zum Flurstück 123/4 als beschränkte persönliche Dienstbarkeit ein (siehe Lageplan 1).

- Weiterhin werden verschiedene Leitungsrechte entsprechend dem Lageplan 2 den Eigentümern der anliegenden Grundstücke gewährt.
- Alle Kosten, welche mit dem Abschluss des Vertrages, etwaiger Genehmigungen und des Vollzugs sowie eventuell anfallende Steuern anfallen, werden durch die Gemeinde getragen.

#### Kenntnisnahme

Information über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes der Gemeinde Hirschfeld zum 30.06.2014 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

#### Beschluss- Nr. 35/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Geldspenden mit dem Gesamtbetrag i. H. von 2.535,50 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO entsprechend der Anlage anzunehmen.

#### Beschluss- Nr. 36/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Umsetzung des Hochwassermaßnahmeplanes der Gemeinde Hirschfeld unter Beachtung der Prioritätensetzung gemäß beiliegender Aufstellung.

#### Beschluss-Nr. 37/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) für das Teilgebiet „Region am Bahnhof“ im OT Voigtsgrün die Beantragung von Fördermitteln nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen vom 29.07.2013 für die Erstellung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse. Der notwendige Eigenanteil i. H. v. 380,31 EUR wird als außerplanmäßiger Aufwand der Liquiditätsreserve entnommen.

#### Beschluss-Nr. 38/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Auftrag für die Arbeiten zur Straßeninstandsetzung bzw. Beseitigung der Winterschäden an der Tierparkstraße in Voigtsgrün, Gemeinde Hirschfeld an die Fa. BITUNOVA GmbH, Am Wasserturm 5 in 04617 Rositz mit einer Bruttoangebotssumme i. H. von 13.117,05 € als wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

#### Beschluss- Nr. 39/2014

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Auftrag für die Rohbauarbeiten "Mini-Schwein-Anlage" im Tierpark Hirschfeld an die Fa. Hendel Hoch- und Ingenieurbau, Voigtsgrüner Weg 5 in 08144 Hirschfeld mit einer Bruttoangebotssumme i. H. von 14.770,95 € als wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Gleichzeitig wird eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 5.000 € für die o. g. Maßnahme beschlossen. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch die Erhöhung des Zuschusses des Förderkreises Tierpark e. V. ebenfalls um 5.000 € zu den im Haushalt der Gemeinde Hirschfeld eingeplanten Mittel.

#### Beschluss- Nr. 40/2014

Eine öffentliche Bekanntgabe dieses nichtöffentlich gefassten Beschlusses findet nicht statt, da die berechtigten Interessen des Einzelnen der Bekanntgabe entgegenstehen.

## Abholtermine

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet  
Freitag, 17.10. und  
Nachfahrten 04.10. und 01.11.
- **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet  
Donnerstag, 09. und 23.10.  
*Ausnahme:*  
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
- **Restmülltonne**, ungerade KW  
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**  
Dienstag, 07. und 21.10.  
**Ausnahmen** - ungerade KW:  
Hirschfeld: Voigtgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.  
Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende),  
Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)  
Freitag, 10. und 24.10.

## Termine

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 07.10.2014 im Gemeinderaum in Niedercrinitz statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

)\* Änderungen vorbehalten)

## Kitas

### Kindergarten "Schmetterling"

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 24.10.2014 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Riedel  
Kita Leiterin



### Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 06.10.2014 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann  
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind,  
möchten wir ganz herzlich einladen.

## Sonstiges

### Rentnernachmittage

#### Hirschfeld

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 21.10.2014, 14.00 Uhr im Gasthof „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld \* statt. (\* Änderungen vorbehalten)

Heidrun Tischer

#### Niedercrinitz

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 21.10.2014 ab 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Niedercrinitz statt.

Christa Schürer und Karin Richter

### Aktivtag

Am Dienstag, dem 7. Oktober treffen wir uns 9:15 Uhr auf dem Irfersgrüner Bahnhof und fahren mit der Bahn nach Klingenthal.

Heidrun Tischer 037607/5497 und  
Birgit Hendel 037607/5448

### Die Bibliothek

Öffnungszeiten: Dienstag, 21.10. ab 13.00 Uhr

## Lochmühle:

Öffnungszeiten im Oktober:

Mittwoch - Sonntag von 13 bis 18 Uhr, auch am  
03. und 31. 10. 2014!

Termine im Oktober

### Ausstellungen

"ALTE BEKANNTE"- Malerei von Ute Bößneck  
Pilzausstellung vom 4. - 5. Oktober 2014

### Veranstaltung

„MEIN WEG NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA“

Bildervortrag

Jana Remenyi erzählt über ihre Pilgerreise auf dem  
Jakobsweg in Spanien am 18. 10. 2014 um 16.00 Uhr in  
der Lochmühle

### Hinweis:

Auch im Herbst ist die Lochmühle einen Besuch wert!  
Nutzen Sie die o. g. Öffnungszeiten bis Ende Oktober,  
denn danach beginnt die Wintersaison mit  
Wochenendbetrieb.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie die weitere Telefonnummer:  
0375/780740

## Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Obercrinitz



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Pflegefachkraft (m./w.)

(Abschluss als Krankenschwester/-pfleger od.  
Altenpfleger(in) )

### Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und abwechslungsreiches  
Aufgabengebiet in einem teamorientierten Umfeld

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die  
Sie bitte bis 31.10.14 an folgende Adresse senden:

Verein zur soz. kult. und

päd. Betreuung d. Bürger e.V.,

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg/OT Obercrinitz

Tel. 037462/ 284-0

Ergebnisse der Wahl zum 6. Sächsischen Landtag

in der Gemeinde Hirschfeld

am 31. August 2014

**Wahlbeteiligung: 54,1 %**

Merkmal	Anzahl		Merkmal	Anzahl	
Wahlberechtigte:	1.014				
Wähler <sup>1)</sup>	549		darunter mit Wahlschein <sup>1)</sup>	0	
Ungültige Direktstimmen:	15		Ungültige Listenstimmen:	12	
Gültige Direktstimmen:	534		Gültige Listenstimmen:	537	
<b>Von den gültigen Direktstimmen entfallen auf:</b>			<b>Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf:</b>		
	<u>absolut</u>	<u>%</u>		<u>absolut</u>	<u>%</u>
CDU Nicolaus, Kerstin	272	50,9	CDU Tierschutzpartei	278	51,8
DIE LINKE Hock, Simone	61	11,4	DIE LINKE DSU	64	11,9
SPD Juraschek, Jens	49	9,2	SPD AfD	44	8,2
FDP Roßberg, Joachim	32	6,0	FDP pro Deutschland	24	4,5
GRÜNE Böttger, Martin	23	4,3	GRÜNE DIE PARTEI	19	3,5
NPD Baumann, André	26	4,9	NPD	27	5,0
PIRATEN Lorenz, Petra	6	1,1	PIRATEN	3	0,6
BüSo Becher, Karl-Ernst	4	0,7	BüSo	0	0,0
FREIE WÄHLER Becher, Wolfgang	61	11,4	FREIE WÄHLER	17	3,2
<b>Insgesamt:</b>	<b>534</b>		<b>Insgesamt:</b>	<b>537</b>	DSU

1) Das Briefwahlergebnis der Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld ist im Briefwahlergebnis der Stadt Kirchberg enthalten

# Kirchliche Nachrichten

## Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	05.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest
Sonntag,	12.10.	14.00 Uhr	Tauferinnerungs- Gottesdienst, anschl.Kaffee und Kuchen
Sonntag,	19.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	26.10.	9.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe
Reform.-tag,	31.10.	9.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn



## Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	05.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Diamantener Hochzeit Pfr. Zweigler
Sonntag,	26.10.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Zweigler
Reform.-tag,	31.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Schimpke



## Röm.-kath. Pfarrei "Maria Königin des Friedens", Kirchberg, Neumarkt 23

**Pfarradministrator:** Pater Rudolf Welscher OMI, Tel 0160 91237718

**Email:** info@mkdf-k.de

Sonntag: 9.00 Uhr HI. Messe

### **Ausnahme:**

zweiter Sonntag im Monat 10.00 Uhr HI. Messe mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch: 17.00 Uhr HI. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.mkdf-k.de](http://www.mkdf-k.de)



## Feuerwehr Niedercrinitz

### Dienstplan

Samstag,	11.10.	Zeit wird noch bekanntgegeben	Ausfahrt der Alters- und Ehrenabteilung und seinen Gästen
Freitag,	17.10.	18.00 Uhr	Abfahrt ab Gerätehaus Sport der FW Kameraden Kegeln
Dienstag,	28.10.	18.00 Uhr	Dienst f. die Kameraden, die am 12.09. nicht teilnehmen konnten
Freitag,	26.09.	19.00 Uhr	Gerätehaus Niedercrinitz Überprüfung der Löschwasserenntnahmestellen und Hydranten

Karpe  
OWL Fw. Niedercrinitz

## Fußballansetzungen



### 1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

#### 2. Kreisklasse, Staffel 1 - Herren:

Freitag,	03.10.	15:00 Uhr	1. FC Weiß-Grün Hirschfeld	-	Ebersbrunner Sv2
Sonntag,	19.10.	13:00 Uhr	SV Hartenstein - Zschocken 2	-	1. FC Weiß-Grün Hirschfeld
Sonntag,	16.10.	15:00 Uhr	1. FC Weiß-Grün Hirschfeld	-	TSV Lichtentanne

## **Sozialstation Obercrinitz**

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: [kontakt@sozialstation-obercrinitz.de](mailto:kontakt@sozialstation-obercrinitz.de)

[www.sozialstation-obercrinitz.de](http://www.sozialstation-obercrinitz.de)

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.



## Aus den Einrichtungen

### Die Kita „Schmetterling“ feierte Geburtstag

Nach nunmehr ½ Jahr der Planungen und Besprechungen, fand am Samstag, dem 13. September endlich das große Geburtstagsfest der „Schmetterlinge“ statt.



Schmetterling von Andrea Hamperl

Die Vorfreude war riesengroß und jeder war gespannt. Das Wetter, so schien es, machte uns ein wenig Sorgen, denn es regnete. Aber nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur unangepasste Kleidung“ wurden wir mit vielen, zahlreichen, gut gelaunten Gästen belohnt. Unter Ihnen Bürgermeister Rainer Pampel, Frau MdL Kerstin Nikolaus und als Ehrengast Frau Christine Wahsner ehemalige Bürgermeisterin von Hirschfeld. Nach vielen offiziellen Worten, boten die einzelnen Kindergruppen ein buntes Programm dar. Angefangen bei den Lieder- und Tanzdarbietungen der Hasen-, Schmetterlings- und Vorschulmäusekinder, bis hin zu einer bunten Modenschau von den Hortkindern.



Ein quirliges Treiben lockte die Kinder und Erwachsenen zu allerhand Aktionen an. Die Bierkastenrutsche, die Hüpfburg, die Mohrenkopfwurfmachine waren dabei der Hit. Man konnte sich durch Kinderschminken in einen Schmetterling oder Käfer verwandeln, konnte Basteln und das Glücksrad drehen oder Lose von der Tombola ziehen uvm. Die Tombola mit einer riesengroßen Menge an tollen Preisen hatten wir Conny Martini zu verdanken. Die rege Mitarbeiterin unseres Elternrates sammelte in ganz Sachsen, Eintrittskarten und Gutscheine von Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten zusammen.

Unsere Gäste brauchten am Samstag auch nicht hungern. Viele Muttis und Omas backten für einen bunten Kuchenbasar Kuchen. Man konnte leckere Smoothies vernaschen, süße Waffeln essen oder wem eher nach etwas Herzhaften zumute war, der aß Steak oder Roster. Der Elternrat, die Erzieher und alle Helfer freuten sich über die vielen glücklichen Kinderaugen.

Wir danken auf diesem Weg herzlich für die großzügigen Spenden, die wir im Vorfeld erhalten haben!!! Wir freuen uns sehr, dass wir so viel Resonanz erfuhren.

Wir danken dem Elternrat, den Handwerkern und Firmen,

- den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Hirschfeld sowie **ALLEN HELFERN** die uns bei der Planung und Durchführung dieses Ereignisses zur Seite standen und die sich aktiv mit einbrachten.

Mandy Riedel

### Im Zeitalter der „kurzen Wege“

- Seit dem 28. August 2014 freuen wir uns hier, bei den „Schmetterlingen“ und „Schlaufüchsen“, über einen neuen, sehr schön gestalteten Treppenübergang vom Kindergartenbereich hinüber auf den Schulhof zum Hortbereich.

- Mario Taut, ist einer der 2 Chefs der Firma „Taut und Höllein GbR“ und Vati von 5 Kindern. Seine 2 Jüngsten Jonas und Antonia, kommen täglich zu uns in den Hort. Selbst leidenschaftlicher Fußballfan und Präsident des „SG 48 Schönfels“, lag es ihm am Herzen, ein Betätigungsfeld für die Kids zu schaffen, welches die Pausen- und Hortzeit bereichert. Er gestaltete gemeinsam mit weiteren Eltern 2013 einen Teil des Schulhofs zum „Bolzplatz“ um. Störend für den neuen Bolzplatz war der unbefestigte Übergang hinüber zum Kindergartengebäude. Von dort fielen immer wieder Steine in den Kunstrasen u. auf lange Sicht tut das dem Kunstrasen nicht gut.

- Jetzt fällt jedem, der den Schulhof betritt, eine schöne Treppe mit Geländer ins Auge. Die baute uns die Firma „Taut und Höllein“ und obendrein wurde dieses Projekt großzügig gesponsert für die Kindereinrichtung.

- Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen allzeit eine gute Auftragslage für die Firma!

Mandy Riedel



### Friseur



#### Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:  
Am **Mittwoch, dem 15.10.** und am **Mittwoch, dem 29.10.2014** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld und **Niedercrinitz** unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Telefon: 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich-Gahalla

**Impressum:** Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld  
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,  
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz

**Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats**

## Gasthof „Weißer Hirsch- Geschichtliches und meine Kindheitserinnerungen

Der Gasthof „Weiße Hirsch“- ein prägendes Gebäude in unserem Dorf hat eine wechselvolle Geschichte.

1848 von Clemens Rahn erbaut.

1850 erwarb ihn Gottfried Kröber, der Wert des Wohn- und Gasthofgebäudes soll lt. Chronik damals etwa 4300 Taler betragen haben. Auf dem Grundstück „Zum weißen Hirsch“ währte damals die Gasthofgerechtigkeit.

1854 ließ G. Kröber den Gasthof umbauen und erneuern und verkaufte ihn 1861. Danach wechselten die Besitzer rasch bis im März 1901 mein Urgroßvater, Albert Marcellus Döhler, den Gasthof erwarb. 1902 wurde ein Anbau durchgeführt, 1902 wurde meine Großmutter Gertrud im Gasthof geboren und wuchs als Einzelkind dort auf.

1926 ein erneuter Anbau.

1927 wurde mein Vater, Gerhard Schlesiger, 1. Sohn meiner Großmutter im Gasthof „Weißer Hirsch“ geboren. Später zog er mit seinen Eltern nach Ebersbrunn. Hirschfeld und der Gasthof blieben aber immer seine Heimat. Er sagte Mutter und Vater zu seinen Großeltern, er wäre gerne in Hirschfeld geblieben. Einmal ist er sogar als Kleinkind mit dem Dreirad von Ebersbrunn nach Hirschfeld gefahren.

1932 verpachtete mein Urgroßvater den Gasthof an Richard Ewald Schmidt, da meine Urgroßmutter Hedwig erkrankte. Herrn Schmidt kennen bestimmt einige Hirschfelder vom Schützenverein aus Sulding.

Ein an der Westseite vorhandener Laden wurde unter der Leitung vom Hirschfelder Baumeister Lahr (Vater von Seltmann Doris) zum Fleischerladen umfunktioniert.

Weiterhin befanden sich damals im Erdgeschoss ein Gast- und ein Vereinszimmer, im Obergeschoss der Saal mit der Bühne, die Wohnung meiner Urgroßeltern und drei kleine Zimmer zur Beherbergung von Gästen.

1935 übernahmen dann wieder meine Urgroßeltern die Gasthofgeschäfte.

Danach blühte die Hirschfelder Vereinstätigkeit enorm auf.

Der Radfahrerclub, der Sächsische Militärverein, dem der Schießgarten zum Üben überlassen wurde, (ist jetzt das Wohngrundstück von Gunter - wir nennen ihn heute noch „Schießgarten“), der Feuerwehrverein und Hirschfelds gemischer Chor sorgten für ein reges Leben im Vereinszimmer. Regelmäßig fanden auch Veranstaltungen im Saal statt.

Mein Urgroßvater war nicht nur Gastwirt, er war auch passionierter Jäger.

Oft blieben die Gäste so lang sitzen, bis Uropa vom Wald nach Hause kam, die Wirtschaft blieb aber auch auf bis der letzte Gast gegangen war, oft in den frühen Morgenstunden.

An den Wänden der Gaststube, so kann ich mich erinnern, hingen finstere Gemälde mit Jagdszenen und Uropas Jagdtrophäen. Diese Jagdleidenschaft ist übrigens bis in die 5. Generation in unserer Familie vererbt worden.

Die Bachwiese, jetzt Parkplatz und Buswendeschleife, war der Mittelpunkt für Volksfeste, und selbst Zirkusse gastierten dort. Manchmal waren sie aber am nächsten Tag ohne Bezahlung verschwunden., ohne Beseitigung ihrer Hinterlassenschaften.

Zur Kirchweih war auf unserer Wiese immer Rummel. Karussells, Luftschaukel, Los- und Schießbuden waren

- aufgebaut. Vater verlangte dafür nichts oder nur wenig, deshalb durften wir "Wirtskinder" umsonst fahren. Das haben wir gründlich ausgenutzt. Die Wiese war auch der Spiel- und Sportplatz für viele Kinder im Dorf.
- 1949 heirateten meine Eltern und zogen zu den Großeltern in den Gasthof.
- 1951 wurde ich und 1955 und meine jüngste Schwester Annelie ebenfalls in diesem Gebäude geboren. In der Gastwirtschaft halfen die Köchin Klara Döhler (Mutter von Horst Döhler und das Hausmädchen Gisela Schöbel (Schwester von Gretel Talke).
- Sie kümmerte sich auch um uns 5 kleine Kinder, entlastete unsere Mutter.
- 1955 starb mein Urgroßvater, sein größter Wunsch, dass mein Vater den Gasthof übernimmt, erfüllte sich nicht und die Gastwirtschaft wurde geschlossen. Der Rat der Gemeinde mietete dort Räumlichkeiten an.
- Der Saal wurde für Tanz-Veranstaltungen, Versammlungen und als Turnhalle für unsere Schule genutzt, das Gastzimmer als Klassenzimmer gebraucht. Die ersten zwei Schuljahre hatte ich einen kurzen Schulweg. Mit Pantoffeln konnte ich in die Schule gehen. Meine jüngeren Geschwister beobachteten mich sogar durch die Glasscheibe zur Wirtschaftsküche im Klassenzimmer – peinlich -.
- Das Vereinszimmer beherbergte die Bibliothek der Gemeinde, -herrlich für uns 5 Kinder – wir haben bestimmt sämtliche Kinderbücher gelesen.
- Außerdem fanden im Saal auch Kino und Theater- vorstellungen und nach dem Kirchenbrand 1959 bis zur Einweihung der restaurierten Kirche 1964 auch größere Gottesdienste, wie Kirchweih, Konfirmationen und Weihnachtsgottesdienste statt.
- Die Kindheit verlebte ich in diesem großem Haus mit 4 Geschwistern in einer winzigen Wohnung. Ich bin heute noch erstaunt, wenn ich in der Wohnung stehe, wie wir mit 7 Personen Platz haben konnten. Mutter wollte gern ein Zimmer mehr haben, damit die Küche vergrößert werden konnte. Die Wohnungskommission entschied dagegen. Es hieß, sie sollten froh sein, dass für jedes Kind ein Bett gestellt werden könnte. Im eigenen Haus konnte man damals nicht bestimmen, wieviel Wohnraum man gerne hätte. Im Dachgeschoß wohnte Fam. Rege mit 2 Kindern.
- Aber der Saal diente uns zum Austoben, zum Treff mit unseren vielen Freunden, zum Tanzen lernen. Natürlich durften wir das nicht. Wir fanden immer Wege dahin zu gelangen und wenn es mit dem alten Speiseaufzug war. Nicht ganz ungefährlich.
- Bei Tanzveranstaltungen oder bei Kinovorführungen beobachteten wir das Geschehen auf dem Saalboden durch die Entlüftungrosetten auf dem Oberboden. Manchmal schütteten wir auch Wasser oder Sand rein (wenn wir nicht mit rein durften).Niemand kam drauf, das wir das waren. Man wunderte sich über das Ereignis und wir amüsierten uns.
- Bei Tanzveranstaltungen beobachteten wir die Liebespaare unter unserem Schlafzimmerfenster – Aufklärung inbegriffen -
- An eine kuriose Geschichte erinnere ich mich noch. Als Mitte der 50ziger Jahre Dachdecker das Dach reparieren sollten, stellten sie die auf dem Dachboden lagernde Hindenburgbüste in die Dachgaube. Das gefiel der Obrigkeit gar nicht und Vater bekam daraufhin „Besuch“. Er

## Vermischtes

sollte sie umgehend entfernen. Er kam aber gar nicht mehr dazu, sie lag schon zerbrochen auf dem Vorplatz. - niemand war's.

1966 verkaufte mein Vater den Gasthof an die Gemeinde. Mit Hilfe der LPG „Pionier“, der BHG Hirschfeld und der VdGB (Verein der gegenseitigen Bauernhilfe) wurde eine zentrale Küche für die Beschäftigten der LPG, für die Kinder der neuen Zentralschule und für die Kinder des Kindergartens eingerichtet. Die Fassade wurde umfassend verändert, die Dachgauben entfernt, der Eingang nach hinten verlegt. In dem kleinen Laden an der Westseite war ein paar Jahre ein Schreibwarenladen und Dinge des tägl. Bedarfs eingerichtet worden. (Ich weiß aber nicht mehr wann und wie lang.)

Am 01.08.1967 eröffnete der Konsum wieder eine Gaststätte, die bis 1988 mit immer wechselnden Wirten betrieben wurde.

Im Januar 1968 wurden wir zum Auszug gedrängt, da unsere Wohnung für das Gastwirtspaar gebraucht wurde.

1986 musste der Saal gesperrt werden, da große Schäden an der Deckenkonstruktion festgestellt wurden.

1987 begannen umfassende Sanierungsarbeiten. Der Abriss des Dachstuhles und die Entfernung des Saalbodens führte zu große Wasserschäden und zur Schließung der Gaststätte am 13.05.1988.

1990 Stillstand der Bauarbeiten.

Um den Hirschfelder Bürgern wieder ein kulturelles Zuhause zu geben, veranlasste Bürgermeisterin Christine Wahsner die Beantragung von Fördermitteln. Unter ihrer

Regie begann der Wiederaufbau des Saals, der Einbau neuer Fenster, Umbau der Küche, Reko der Gasträume incl. neues Mobilar und der Umbau der Toilettenanlage und das Gebäude erhielt eine neue weiße Fassade.

1994 war die große Einweihungsfeier des neuen Bürgerhauses "Weißer Hirsch".

Die Räumlichkeiten konnten für private Familienfeiern zu günstigen Preisen gemietet werden, die Vereine alles kostenlos nutzen.

2011 wieder umfassende Veränderung.

Frank und Claudia Rockstroh pachteten die Küche und die Gasträume. Der Eingang zur Gaststätte wurde wieder nach vorn verlegt. Zur Wiedereröffnung der Gaststätte schenkten wir den Beiden die Kopie eines Gemäldes vom Gasthof von ca. 1929. Dies hinterließ ein Maler meinen Urgroßeltern weil er die Zeche nicht bezahlen konnte. Das Bild hängt jetzt in der Gaststube.

Der „Weiße Hirsch“ - ein Gebäude für mich voller Erinnerungen – schöne, aber auch nicht so schöne. Es war 17 Jahre mein Zuhause.

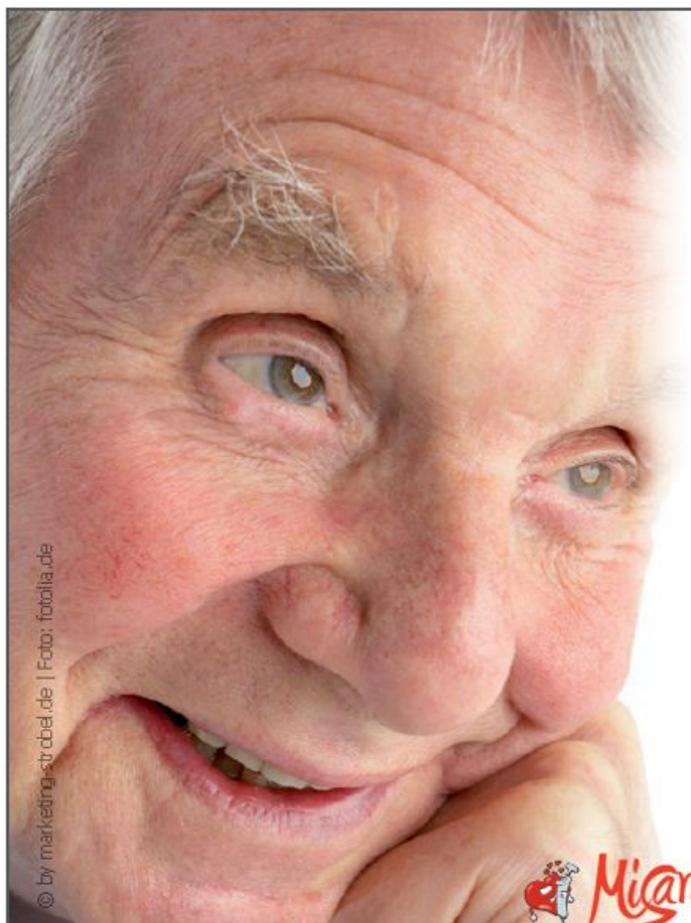
Doch es ist schön, dass es wieder einen Gasthof im Ort gibt., dass er von den Hirschfeldern angenommen wird, dass wieder Leben im Haus ist.

Es ist schön, wenn man Abends durch das Dorf läuft, dass die Lichter das Haus erhellen, dass zur Weihnachtszeit die Schwibbögen in den Fenstern leuchten.

Ich hoffe, dass es so bleibt.

Heidrun Tischer

(Quelle: Geschichtliches aus der Chronik, rech. von Annelie Lindner)



© by marketing-strategie.de | Foto: fotolia.de



Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758  
pflagedienst-misana.de • info@pflagedienst-misana.de

### Ambulante Kranken- und Altenpflege Tagespflege



Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung
- Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI
- Beratungsbesuche
- Fahr- und Begleitdienst
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder und Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung
- Urlaubsvertretung

Tagespflege  
Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

**Neu ab November Tagespflege Anmeldung ab sofort Möglich!**

**Großer Tag der offenen Tür und Einweihung der Tagespflege am Samstag dem 15.11.2014 ab 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!

## DRK-Blutspende hat immer Saison: die Herbstferien sind ein guter Zeitpunkt für die allererste Blutspende beim DRK

Erst kurz liegen die langen Sommerferien in allen Bundesländern zurück. Dank der großen Unterstützung der vielen Tausend DRK-Blutspenderinnen und Blutspender konnte auch in der Urlaubszeit die Versorgung schwerkranker Patienten in den Kliniken der Region gewährleistet werden.

Doch die Blutspende beim DRK hat ganzjährig Saison. Denn an 365 Tagen im Jahr müssen Patienten mit schweren Erkrankungen mit lebensnotwendigen Präparaten aus Spenderblut behandelt werden. Eine zur Konserve aufbereitete Blutspende ist nur sehr kurz verwendbar (35-42 Tage). Hieraus ergibt sich auch das dichte Terminnetz an Terminangeboten für die DRK-Blutspende über das ganze Jahr.

Der Beginn der kälteren Jahreszeit und die Herbstferien im Oktober sind gerade für Menschen, die ein Engagement als Blutspender schon lange in Erwägung ziehen, ein sehr guter Zeitpunkt, um diesen Schritt zum ersten Mal zu gehen. Denn aufgrund der Ferienzeit sind einige Stammspender verreist, auch erste Erkältungskrankheiten dämpfen erfahrungsgemäß vorübergehend das Spendeaufkommen im Herbst. Hier werden Erstsparer in der DRK-Blutspenderfamilie ganz besonders herzlich willkommen geheißen, denn ihre erste Blutspende erfolgt genau zum richtigen Zeitpunkt.

### Blutspendetermine:



Datum	Spendeort	von	bis
Samstag, 04. Oktober 2014	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center	09:00	13:00
Montag, 06. Oktober 2014	Lichtentanne, Bürgerhaus, Hauptstr.39, Gewerbepark	14:30	18:30
Dienstag, 07. Oktober 2014	Zwickau-Eckersbach, AWO-Treff Am Kosmos, Kosmonautenstr. 9	15:00	18:30
Donnerstag, 09. Oktober 2014	Kirchberg, Johanniter-Sozialstation, Goethestr. 7, Neubaugeb.	14:30	19:00
Freitag, 10. Oktober 2014	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center	08:00	19:00
Dienstag, 14. Oktober 2014	Zwickau, Agricola-Bau, Dr.-Friedrichs-Ring 2 B, gegenüber Gericht	14:00	18:30
Donnerstag, 16. Oktober 2014	Zwickau, BSZ Technik, Dieselstraße 17	09:00	12:30
Freitag, 17. Oktober 2014	Reinsdorf, Vereinshaus, Kirchstraße 12	15:00	19:00
Montag, 20. Oktober 2014	Hirschfeld, FFW Hauptstr. 44	16:00	19:00
Dienstag, 21. Oktober 2014	Zwickau-Marienthal, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Str. 33a/HBK	13:00	18:30
Freitag, 24. Oktober 2014	Wildenfels, FFW Weststraße 5	14:30	18:30
Samstag, 25. Oktober 2014	Zwickau, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Max-Pechstein-Str. 11	08:30	12:00
Montag, 27. Oktober 2014	BURG Schönfels, Burgstraße 34, Halloween-Blutspend!	16:00	20:00
Mittwoch, 29. Oktober 2014	Obercrinitz, Soziales Zentrum, Am Winkel 3	15:00	19:00

### Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3,6 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich.

Sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes zeichnen verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Der Großteil der benötigten Blutspenden wird zur Behandlung von Krebspatienten während der Chemotherapie, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplantationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt.

Statistisch gesehen spenden jeden Tag ca. 15.000 Spender deutschlandweit ca. 7.500 Liter Blut für die Versorgung in ihrer jeweiligen Heimatregion beim DRK. In der Region Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein, die der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versorgt, werden allein ca. 2.250 Blutspenden täglich benötigt, um den Bedarf zu decken.

### Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 72. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Weitere Termine und Informationen** zur Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

### DRK-Blutspende-App

Kostenloser Download unter [www.blutspende-nordost.de/blutspende/spenderservices/blutspende-app.php](http://www.blutspende-nordost.de/blutspende/spenderservices/blutspende-app.php)

### DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

**Blog** <http://www.blutspende-nordost.de/startseite/index.php>

Agentur für Arbeit

## Bestens informiert den Weg ins Berufsleben gehen

Das Rundum-Paket für die Ausbildungs- und Studienwahl künftiger Schulabgänger gibt es am 11. Oktober auf dem Campus Scheffelberg. An diesem zweiten Sonnabend im Oktober findet der „Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“, initiiert von den Partnern der Modellregion Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau\* in Zusammenarbeit mit der Messe Zwickau und der Stadt Zwickau, statt.

Von 09:00 bis 14:00 Uhr haben Ausbildungssuchende und Studenten in spe die Möglichkeit, die Weichen für ihr künftiges (Berufs-)Leben bestens informiert stellen zu können.

„Mehr als 70 Arbeitgeber aus der Region und verschiedener Branchen stellen sich und ihre Arbeitsstellen in diesen vier Stunden auf dem Campus der Westsächsischen Hochschule in Eckersbach vor und zeigen, dass der Landkreis Zwickau unseren Jugendlichen gute Perspektiven bietet“, beschreibt Landrat Dr. Christoph Scheurer den Berufsorientierungstag, der bereits das vierte Mal in dieser Konstellation veranstaltet wird.

Petra Schlüter, die sich in der Zwickauer Arbeitsagentur um den Operativen Bereich kümmert, weiß aus ihrem Arbeitsalltag, dass der direkte Übergang von der Schule in den Beruf auch trotz der Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt heute längst nicht allen Jugendlichen gelingt. „Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Wirtschaft merken wir seit mehreren Jahren, dass eine frühzeitige Berufsorientierung, das Finden der eigenen Stärken und Schwächen sowie die Förderung berufsübergreifender Schlüsselkompetenzen für gelungene Übergänge unerlässlich sind.“

„Das ‚Sprungbrett Zukunft‘ bietet Jugendlichen ein Komplettpaket rund um die Berufsorientierung, das sich keiner der Ausbildungssuchenden entgehen lassen sollte“, laden Schlüter und Scheurer Schüler und deren Eltern zu einem Besuch auf den Campus ein.

Neben den Gesprächen mit Arbeitgebern, die übrigens auch zum Ausprobieren einladen, wird ein Profi-Fotograf Fotos für die eigene Bewerbungsmappe schießen, eine Maskenbildnerin die Mädchen und Jungs typgerecht stylen und von ihrer Arbeit mit deutschen Schauspielern berichten, Experten unterziehen die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen einem „Mappen-TÜV“ und beantworten Fragen für das richtige Auftreten im Vorstellungsgespräch, in einem Interessenparcours können die eigenen Stärken (und Schwächen) gefunden und im Gespräch mit einer Kniggetrainerin alle Fragen rund ums Auftreten beim Bewerbungsgespräch gestellt werden.

„Wir sind sicher, dass der ‚Tag der Bildung‘ dabei helfen kann, die eigenen Möglichkeiten zu entdecken und mit ihnen den Weg ins Berufsleben bestens informiert und beruhigt gehen zu können“, erklären Landrat und Agentur-Vize übereinstimmend.

\*Die Partner der Modellregion sind der Landkreis Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, die Industrie- und Handelskammer Zwickau, die Kreishandwerkerschaft Zwickau, die Handwerkskammer Chemnitz, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Berufsakademie Sachsen und die Sächsische Bildungsagentur.

## Wer hat Lust zu tanzen?

Es geht wieder los. Die neue Saison hat begonnen und die Turntigger Cunersdorf trainieren ab sofort wieder jeden Samstag ab 10 Uhr im Sportlerheim in Cunersdorf.

Wir suchen noch Kinder, die Lust am Tanzen haben, denn gemeinsam macht es viel mehr Spaß.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage [www.turntigger-cunersdorf.de](http://www.turntigger-cunersdorf.de) oder kommt zum Altstadtfest nach Kirchberg, denn da treten wir auch auf.

Schaut vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Eure Turntigger vom SV Rödeltal 1950 e.V.



## WETTERSPRUCH

**Sitzt im Oktober das Laub noch am Baum,  
so fehlt ein strenger Winter kaum.**

# HERGL

08107 Kirchberg • Lieboldstraße 16  
Tel.: 037602/66275 • Fax: 037602/64113

- FARBEN
- TAPETEN
- GARDINEN
- BODENBELÄGE
- SONNENSCHUTZ

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8 bis 18 Uhr  
Sonnabend 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

[www.farbe-tapete-hergl.de](http://www.farbe-tapete-hergl.de)

**LIEFER-, NÄH- UND VERLEGESERVICE**

# Veranstaltungen

## „Welt der wunderbaren Klänge“

So nennt sich das Programm, des in Deutschland einzigartigen Künstlers Edward Simoni, der als Instrumentalist live auf drei verschiedenen Instrumenten, wie Violine, Querflöte und natürlich sein bekanntestes Instrument, der Panflöte erfolgreich Konzerte gibt und damit schon so viele Menschen in seine „Welt der wunderbaren Klänge“ entführt hat. „Welt der wunderbaren Klänge“



entführt hat. „Welt der wunderbaren Klänge“ ist ein Genuss für die Ohren und Balsam für die Seele das Edward Simoni eigens für seine Kirchenkonzerte zusammengestellt hat Er ist ein Autodidakt auf der Panflöte, das heißt: dass er sich das spielen auf diesem Instrument selbst beigebracht hat.

Er hat seine ganz eigene und persönliche Art, diesem wunderbaren Instrument Töne zu entlocken, welches jedes Herz berühren lässt.

Die Fans von instrumentaler Musik können eine große Bandbreite erleben, angefangen von der klassischen Musik, über populäre Melodien, Balladen bis hin zu seinen eigenen Kompositionen und das nicht nur auf der Panflöte.

Es ist Ihm damit sogar gelungen, als Erster und Einziger Instrumentalist in der Geschichte der ZDF Hitparade in Berlin, mit seiner eigenen Komposition „Panträume“ zweimal hintereinander Platz 1 zu erreichen.

Der Virtuose der instrumentalen Musik bekam für sein Können, in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits 5 Goldene Schallplatten, einmal Platin und die Goldene Stimmgabel. Auf der Bühne konnte man Ihn bereits mit vielen bekannten Künstlern erleben, wie beispielsweise, James Last, José Carreras, sowie Francisco Araiza um nur einige zu nennen.

Im Duett mit Christian Franke, mit dem Lied „Der Apfelbaum“, das aus einer gemeinsamen CD der beiden stammt, wirkte unter anderem, im Video dazu Heiner Lauterbach mit. Mit dem Lied erreichte er 2011 sogar die deutschen Charts.

Es ist uns gelungen, diesen einzigartigen Künstler, für je ein Konzert in die Kirche von Dennheritz, sowie in die Kirche von Gesau zu gewinnen.

Wenn Sie sich für zwei Stunden in „Die Welt der wunderbaren Klänge“ begeben wollen und sich von wunderbaren Klängen verzaubern lassen möchten und das nicht nur auf der Panflöte, sondern auch auf anderen Instrumenten, dann sichern Sie sich jetzt eine Eintrittskarte, denn es gibt nur eine begrenzte Platzanzahl!

Lassen Sie sich dieses einzigartige Erlebnis nicht entgehen und in die „Welt der wunderbaren Klänge“ entführen.

Ramona Böhm und Heiko Schulze

### Vorverkauf:

Dennheritz Mo-Fr 14.00 – 18.00 Uhr Hr. F. Weise  
Schulgasse 4, Dennheritz  
Tel.: 03764-49354

## „Welt der wunderbaren Klänge“

an zwei Terminen finden Veranstaltung statt.

Am 27.09.2014

17:00 Uhr in der Kirche Dennheritz,  
Glauchauer Str.

und

am 28.09.2014

17:00 Uhr in der Kirche Gesau satt.

Eintrittspreis: 23,50 EUR

## Herbstferien-Angebot im Walderlebnisgarten Eich

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Passend zur Jahreszeit erfahren alle Besucher, wie sich die Tiere auf den Winter vorbereiten und wie zum Beispiel das Eichhörnchen seine Winter-vorräte versteckt. Wir sammeln Blätter für eine Herbstfarben-Palette oder für den Blätterlauf und erleben beim Stammscheiben-Sägen, wie viel Arbeit nötig ist, um Holz für einen warmen Ofen zu bekommen!



### Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Mittwoch, den 22. Oktober 2014

von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Treffpunkt:

Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.



Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen.

Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104811 oder 104800

E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Weihnachts- und Winterprogramme möglich.

Informieren Sie sich bitte auf [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) unter der Rubrik Waldpädagogik.

## **Die Ortsfeuerwehr Hirschfeld dankt allen Sponsoren**

**ADH Dienstleistung und Handelsunternehmen eG**  
Baggerbetrieb Michael Höhlig  
Baugeschäft Andreas Voigt  
**Christine Wahsner Ehrenmitglied der Feuerwehr**  
Dachdeckermeisterbetrieb Steffen Kiesl  
Dachdeckerei Volkmar Buchmann  
EDV-Beratung Rainer Pampel  
Elektrofachbetrieb Müller, Niedercrinitz  
Elektrotechnik Wolfgang Rittrich  
Erdbeeren Funck  
Fam. Armin Döhler  
Fam. Jani Schürer  
Fam. Jens Michel  
Fam. Martina Thron  
Förch Zwickau  
**Gaststätte Bärenschenke im Tierpark, Inh. Peter Demisch**  
Gaststätte Weißer Hirsch  
Hausmeisterservice Jens Kullock  
Hausmeisterservice Ronny Dörfel  
Haustechnik Dietz GmbH  
Hendel Bau GmbH  
Heymann Mineralöle  
Hirschfelder Parkett GmbH  
Hofmann Metall GmbH  
**Industrievertretung Roland Schwabe, Inh. Udo Schwabe**  
KFZ-Teubert, Inh. Manfred Teubert  
Kohlehandel Schönfels FBS GmbH  
**Lackiererei Schramm, Inh. Gernot Schramm**  
Landbäckerei Heiko Hendel  
LAWI Agrar GmbH Hirschfeld  
Malermeister Klaus-Peter Schwabe  
Meyer Frank  
Möbeltischlerei Simon  
Partyservice Anja Müller  
PICTO GmbH  
Pilz Gunther, Malermeister  
Pondus-Inkasso, Inh. Klaus Köhler  
Raumausstattung Achmed Neef  
Schlosserei Thomas Riedel  
Signaltechnik Roßberg  
Stadt Apotheke Kirchberg, Uta Rockstroh  
Taut und Höllein GbR, Schönfels  
Tierarztpraxis Dr. Jörg Bauerfeld  
Tischlerei Udo Wahsner  
Veiko Mengel  
**ZPR Zelte und Planen GmbH, Ronneburg**